

Inhaltsübersicht PCphone V1.5

Copyright © 1994/95 Grewe Computertechnik GmbH

Um die Benutzung der Online-Hilfe zu erlernen, drücken Sie bitte die F1-Taste.

Vor dem ersten Programmstart

Haftungsausschluß
Programmbeschreibung
Betriebsvoraussetzungen
Inbetriebnahme

Die Bedienung

Aktivieren von PCphone
Das Hauptfenster
Ikondarstellung
Tastaturfunktionen
Sprachwiedergabe
Fernzugriff
Sprachmailbox
Zugangsverwaltung

Faxfunktionen

Versenden von Faxdokumenten
Faxabruf (Polling)
Der Faxbetrachter
Das Faxprotokoll

Die Konfiguration

Das Konfigurationsmenü
Aufnahme/Wiedergabe

Sonstiges

Technische Daten
Problembeseitigung

Haftungsausschluß

PCphone bietet in Zusammenarbeit mit den Steuerungssystemen Magic-Control bzw. Media-Link völlig neue Perspektiven für die Kontrolle über Haus, Wohnung und Betrieb. In bislang nicht gekannter Einfachheit ermöglicht dieses System den bequemen Zugriff auf beliebige Geräte.

Bedenken Sie jedoch bitte: Magic-Control und Media-Link wurden entwickelt, um zu vertretbaren Kosten die Fernsteuerung von Geräten zu ermöglichen, nicht jedoch, um teure Produktionsmaschinen oder ähnliches zu steuern. Es wurde größtmögliche Sorgfalt getroffen, um die Zuverlässigkeit der Steuerung zu gewährleisten. Naturgemäß sind jedoch sowohl die Infrarotübertragung der Befehle, die Telefonleitung, aber auch das Computersystem selbst nicht vor Fehlfunktionen sicher. Auch die Steuersoftware PCphone und Magic-Control/Media-Link selbst kann noch Fehler enthalten (wie jedes Produkt). Aus diesem Grund raten wir dringend davon ab, Geräte mit Magic-Control bzw. Media-Link über PCphone zu steuern, die bei unbeaufsichtigtem Betrieb Schaden anrichten können!

Für durch fehlerhafte oder unbefugte Schalt-, Regel- und Abfragevorgänge hervorgerufene Schäden wird keine Haftung übernommen!

Ebenfalls wird keine Haftung übernommen für fehlerhaft oder gar nicht empfangene, gesendete oder weitergeleitete Sprach-, Fax- oder andere Dokumente bzw. Dateien (und für eventuelle Folgen hieraus), sowie für Schäden an Rechner oder Modem!

Programmbeschreibung

PCphone für Windows ist ein neues, vollintegriertes Telekommunikationsprogramm für Ihren PC. In Verbindung mit einem sprachfähigen Modem erkennt PCphone selbständig die verschiedenen Anrufarten (Fax, Sprache, Fernsteuerung, Datenanruf) und schaltet automatisch die entsprechende Funktion ein.

Anrufbeantworter

Bei Sprachanrufen verhält sich PCphone wie ein normaler Anrufbeantworter, bietet aber wesentlich mehr Funktionen. So enthält PCphone z.B. eine Sprachmailbox: Anrufer können sich mit einem eigenen Zugangskode ausweisen und persönliche Nachrichten abrufen. Eingegangene Anrufe können an einen beliebigen Telefonanschluß weitergeleitet werden. Alle wichtigen Funktionen, wie z.B. die Abfrage von neuen Nachrichten oder das Ändern der Ansagetexte können auch per Fernsteuerung über das Telefon konfiguriert werden.

Faxgerät

Empfangene Faxe können automatisch oder manuell weitergeleitet werden. Der Faxdruckertreiber unterstützt zeitversetztes Senden und bietet eine Adresdatenbank und Gruppenversand. Per Fernsteuerung über das Telefon können auch die Faxfunktionen konfiguriert werden.

Fernsteuerung

In Verbindung mit den IR-Steuerungssystemen Magic-Control oder Media-Link können Sie sprachgeführt beliebige Geräte in Ihrem Haushalt oder in Ihrer Firma über das Telefon steuern bzw. deren Zustand abfragen.

Technische Daten

Fax

- manuelle oder automatische Faxweiterleitung
- Fernkonfiguration
- Adressdatenbank, Gruppenversand, zeitversetzter Versand
- Pollingfunktion (Faxabruf)

Anrufbeantworter

- Ansage mit/ohne Aufzeichnung
- automatische Anrufweiterleitung
- Cityrufsignalisierung
- Fernabfrage und Fernkonfiguration
- 10 fernkonfigurierbare persönliche Sprachboxen
- Zusatz-Anrufsignalisierung zum Schutz der Privatsphäre
- Gebührensparfunktion
- Unterstützung von Windows-Soundkarten

Fernsteuerung

- Abfrage und Fernschalten elektrischer Geräte

Betriebsvoraussetzungen

PC

Ein schneller Rechner (ab 386DX40) wird empfohlen. Je schneller der Rechner, desto besser die erreichbare Sprachqualität. Bei langsamen Rechnern sollte zumindest eine Schnittstellenkarte mit Eingangsbuffer verwendet werden.

Modem

Bislang werden folgende Modems unterstützt: Zyxel U-1496..., Elsa Microlink28.8TQV, Creatix LC144VF, Telejet 28800V sowie kompatible voicefähige Modems mit Rockwell-Chipsatz. Weitere Unterstützungen sind in Vorbereitung.

Software

DOS ab V5.0, MS-Windows ab V3.1 oder **Windows 95**.

Fernsteuerung

Für die Fernsteuerung beliebiger elektrischer Geräte (wie z.B. Lampen, Jalousien, Video- und Hifianlagen uvm.) über das Telefon benötigen Sie ein installiertes Magic-Control- bzw. Media-Link-IR-Steuerungssystem.

Aktivierung von PCphone

Wenn Sie PCphone in aktiviertem Zustand beenden, wird es beim nächsten Programmstart automatisch wieder aktiviert. Falls PCphone ständig im Hintergrund laufen soll, empfiehlt es sich, es im Autostart-Ordner des Programm-Managers abzulegen, damit es bei jedem Rechnerstart automatisch geladen wird.

Zum Aktivieren von PCphone betätigen Sie eine dieser Tasten:



Automatischer Empfang

Schaltet die automatische Empfangsbereitschaft von PCphone ein bzw. aus. Je nach Einstellung im Konfigurationsmenü werden Fax-, Sprach-, Daten- und/oder Fernzugriffsanrufe entgegengenommen. Diese Einstellung empfiehlt sich bei Abwesenheit des Benutzers. Die allgemeine Empfangsbereitschaft von PCphone wird zusätzlich durch Blinken der Rollen-Leuchtdiode auf der Tastatur signalisiert. Bei Vorliegen neuer Sprach- oder Faxaufzeichnungen blinkt diese Leuchtdiode in geändertem Rhythmus. Sie können das Blinken der Leuchtdiode im Konfigurationsmenü bei Bedarf abschalten.

Zum Abschalten des automatischen Empfangs betätigen Sie diese Taste ein zweites Mal.



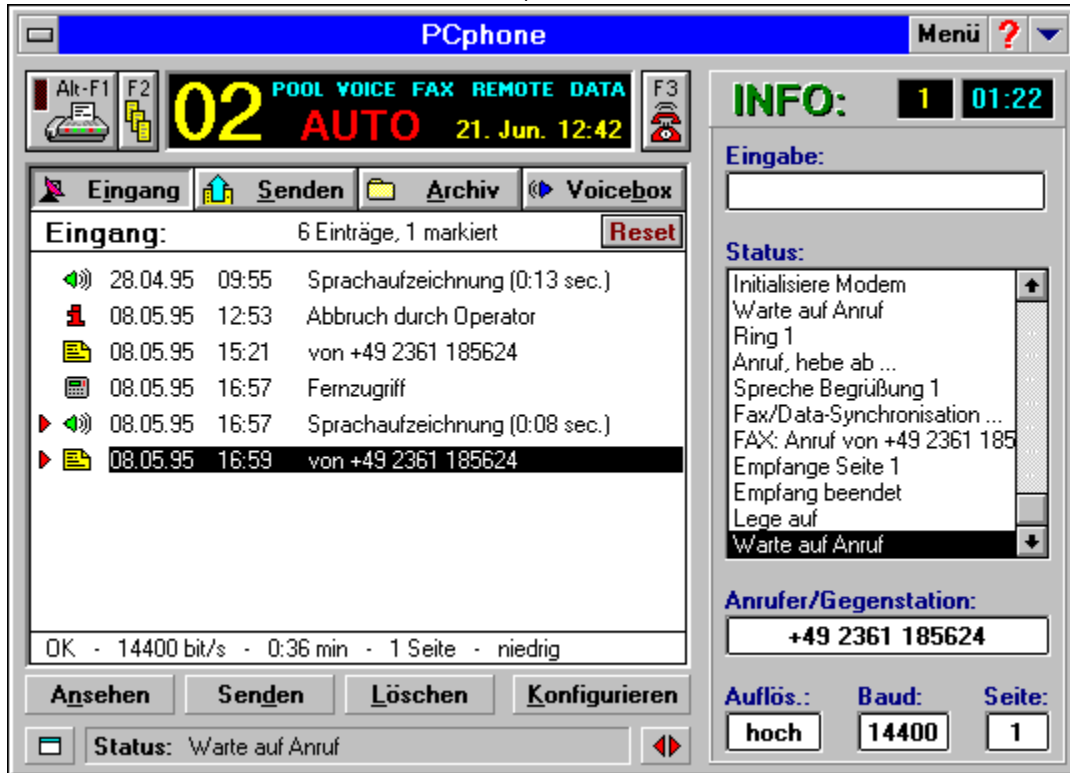
Faxempfang

Schaltet den automatischen Faxempfang von PCphone ein bzw. aus. Es werden **ausschließlich Faxe** entgegengenommen, auch wenn im Konfigurationsmenü andere Optionen aktiviert wurden. Die Faxweiterleitung ist deaktiviert. Die Rollen-Leuchtdiode der Tastatur blinkt in diesem Fall nicht.

Zum Abschalten der Faxempfangsbereitschaft betätigen Sie diese Taste ein zweites Mal.

Bedienung - Hauptfenster

Klicken Sie auf die einzelnen Elemente, um deren Funktion zu erfahren.



Aktivierung von PCphone

Beenden des Programms

Beendet das Programm. Wenn PCphone jedoch gerade Online ist und einen Anruf bearbeitet, ist diese Funktion gesperrt.

Menü

Ruft ein Pulldown-Menü mit den folgenden Auswahlmöglichkeiten auf:

Telefonbuch

Ruft ein Menü zum Bearbeiten des Telefonbuchs auf.

Faxprotokoll

Zeigt ein Protokoll der gesendeten bzw. empfangenen Faxdokumente an.

Fax abrufen

Zeigt ein Menü zum Abrufen von Faxdokumenten (Pollen).

Über PCphone

Produktinformationen.

Hilfe

Ruft diese Onlinehilfe auf.

Minimieren

Schließt das Hauptanzeigefenster und zeigt stattdessen ein kleines Display an. Es empfiehlt sich, während des normalen Betriebs nur das kleine Display auf dem Bildschirm zu haben, da so die wenigsten Ressourcen benötigt werden.

Automatischer Empfang

Schaltet die automatische Empfangsbereitschaft von PCphone ein bzw. aus. Je nach Einstellung im Konfigurationsmenü werden Fax-, Sprach-, Daten- und/oder Fernzugriffsanrufe entgegengenommen. Diese Einstellung empfiehlt sich bei Abwesenheit des Benutzers. Die allgemeine Empfangsbereitschaft von PCphone wird zusätzlich durch Blinken der Rollen-Leuchtdiode auf der Tastatur signalisiert. Bei Vorliegen neuer Sprach- oder Faxaufzeichnungen blinkt diese Leuchtdiode in geändertem Rhythmus. Sie können das Blinken der Leuchtdiode im Konfigurationsmenü bei Bedarf abschalten. Zum Abschalten des automatischen Empfangs betätigen Sie diese Taste ein zweites Mal.

Faxempfang

Schaltet den automatischen Faxempfang von PCphone ein bzw. aus. Es werden **ausschließlich Faxe** entgegengenommen, auch wenn im Konfigurationsmenü andere Optionen aktiviert wurden. Die Faxweiterleitung ist deaktiviert. Die Rollen-Leuchtdiode der Tastatur blinkt in diesem Fall nicht.

Anzeige

Dieses Fenster zeigt einige Informationen zum laufenden Betrieb:

- Anzahl der neuen Fax- oder Sprachnachrichten
- Funktion (Auto, Fax)
- die aktivierten Funktionen (Voice, Fax, Remote, Data)
- Datum und Uhrzeit

Direkte Faxannahme

Wenn Sie ein Gespräch mit dem Telefon angenommen haben, jedoch ein Faxgerät am anderen Ende der Leitung ist, veranlassen Sie PCphone mit dieser Taste, selbst auf Leitung zu gehen und das Fax anzunehmen. Nach Abheben von PCphone (sie erkennen dies an der entsprechenden Leuchtdiode Ihres Modems: Online, Offhook oder OH) können Sie den Hörer auflegen.

Achtung: Diese Funktion kann nicht mit allen Modems durchgeführt werden.

Verzeichnisauswahl

Wählen Sie hier das anzuzeigende Verzeichnis aus:

Eingang

Verzeichnis eingegangener Fax- oder Sprachnachrichten, hier stehen auch Systeminformationen sowie Informationen über erfolgte Fernzugriffe (wenn deren Protokollierung im Konfigurationsmenü aktiviert wurde).

Senden

Verzeichnis zu sendender oder gesendeter Faxdokumente bzw. abgebrochener oder fehlerhafter Sendevorgänge.

Archiv

Aus dem Eingangs- und Sendeverzeichnis sowie aus der Voicebox können Aufzeichnungen in dieses Archiv gelegt werden. Benutzen Sie dazu die LÖSCHEN-Taste.

Voicebox

In diesem Verzeichnis stehen Sprachnachrichten für registrierte Benutzer.

Verzeichnisse

Je nach Auswahl werden hier die verschiedenen Verzeichnisse angezeigt. Die unterschiedlichen Ereignisse werden mit unterschiedlichen Symbolen angezeigt. Ein roter Pfeil vor einem Symbol hat je nach Verzeichnis verschiedene Bedeutungen: Im Eingangsverzeichnis kennzeichnet er noch nicht gesehene bzw. abgehörte Aufzeichnungen, im Sendeverzeichnis das gerade gesendete Dokument. Im Voicebox-Verzeichnis signalisiert der rote Pfeil, daß die Aufzeichnung seit dem letzten Rücksetzen des Abrufzählers (RESET) abgerufen wurde.

Reset

Diese Schaltfläche steht nur zur Verfügung, wenn das Verzeichnis mit den Sprachboxansagen angezeigt wird. Sie setzt den temporären Abrufzähler für alle Sprachansagen auf 0 zurück.

Informationen

In dieser Zeile stehen zusätzliche Informationen zu markierten Ereignissen im Verzeichnis.

Ansehen/Anhören

Zeigt die markierten Faxdokumente oder Fernzugriffsprotokolle an bzw. spielt Sprachaufzeichnungen ab.

Senden/Aufnehmen

Im Voicebox-Verzeichnis: Ruft ein Menü zum Aufnehmen von Sprachnachrichten auf.

In allen anderen Verzeichnissen: Ruft das Sendemenü für ein markiertes Faxdokument auf.

Hier können Faxdokumente an andere Empfänger weitergeleitet werden.

Löschen

Löscht die markierten Ereignisse oder verschiebt sie ins Archiv.

Konfigurieren

Ruft das Konfigurationsmenü auf. Steht nicht zur Verfügung, wenn PCphone gerade Online ist.

Externe Programme

Zeigt Auswahltasten zum Aufruf externer Programme an. Diese Tasten können im Konfigurationsmenü belegt werden.

Statuszeile

Zeigt Statusmeldungen während des Betriebs von PCphone an. Bei aktivierter Hilfefunktion werden hier auch Kurzerklärungen für die von der Maus gerade überfahrenen Menüelemente angezeigt.

Weitere Informationen

Zeigt bzw. verbirgt eine erweiterte Statusanzeige.

Ereigniszähler

Zählt die seit der letzten Aktivierung erfolgten Anrufe.

Zeitanzeige

Zeigt die während eines Anrufs verstrichene Zeit.

Anrufereingabe

Zeigt die Tastatureingaben des Anrufers beim Fernzugriff.

Statusliste

Zeigt eine Liste der letzten Statusmeldungen.

Anrufer/Gegenstation

Zeigt den Namen eines registrierten Anrufers, bzw. die Stationskennung der Gegenstation beim Faxbetrieb.

Auflösung

Auflösung des gegenwärtig versandten bzw. empfangenen Faxdokuments.

Baud

Gegenwärtige Übertragungsgeschwindigkeit.

Seite

Gerade übertragene Seite.

Abrufzähler rücksetzen

Die Schaltfläche **Reset** steht nur zur Verfügung, wenn das Verzeichnis mit den Sprachboxansagen angezeigt wird. Sie setzt den temporären Abrufzähler für alle Sprachansagen auf 0 zurück.

Abrufzähler

Abrufzähler

Wenn das Verzeichnis mit den Sprachboxansagen angezeigt wird, enthält jeder Eintrag ein Element im Format **xx/yy**. Dabei gibt **xx** die Anzahl der Abrufe seit dem letzten Rücksetzen an, und **yy** die Anzahl der Abrufe seit dem ersten Erzeugen einer Sprachansage.

Abrufzähler rücksetzen

Bedienung - Ikondarstellung

Um immer eine Übersicht über den Status von PCphone zu haben, wird es in der Verkleinerung nicht als echtes Icon dargestellt, sondern als kleines Fenster mit den notwendigsten Funktionen.

Klicken Sie auf die einzelnen Elemente, um deren Funktion zu erfahren.



Titelzeile

Hier steht der Programmtitel.

Eingänge

Anzahl der seit noch nicht betrachteten bzw. abgespielten neuen Aufzeichnungen.

Funktion

Zeigt die gegenwärtige Bereitschaftsfunktion an.

Immer oben

Wird diese Option aktiviert, wird dieses Fenster immer über anderen Fenstern dargestellt.

Wiederherstellen

Zeigt das Hauptfenster von PCphone wieder an.

Tastaturfunktionen

Einige Funktionen im Hauptfenster von PCphone können Sie auch über die Tastatur steuern:

- F1: Ruft die Online-Hilfe auf.
- Alt F1: Schaltet die allgemeine Empfangsbereitschaft ein bzw. aus (nur im Hauptfenster).
- Alt F2: Schaltet die Empfangsbereitschaft für Faxdokumente ein bzw. aus (nur im Hauptfenster).
- Alt F3: Nimmt ein ankommendes Fax unverzüglich an (nur im Hauptfenster).
- Alt F4: Beendet das Programm.
- Alt F5: Schaltet die Empfangsbereitschaft komplett aus (nur im Hauptfenster).
- Escape: Nur gültig, wenn PCphone online ist, d.h., wenn ein Anruf entgegengenommen oder weitergeleitet wird, oder wenn ein Fax gesendet wird. Die laufende Aktion wird unterbrochen, so daß z.B. ein Anruf manuell entgegengenommen werden kann. Da ein Programm nur Tastatureingaben entgegennehmen kann, wenn es im Vordergrund arbeitet, kann PCphone bei einem Anruf in den Vordergrund gesetzt werden. Diese Funktion wird im Konfigurationsmenü aktiviert.
- Alt W: (nur in verkleinerter Darstellung): schaltet wieder auf normale Darstellung um.

Fernzugriff auf PCphone

Menüstruktur

Mit jedem tonwahlfähigen Telefon (MFM) können Sie Funktionen von PCphone fernsteuern. Alternativ können Sie auch einen handelsüblichen Signalgeber für die Fernabfrage von Anrufbeantwortern verwenden.

Um die Fernabfrage zu ermöglichen, aktivieren Sie zunächst die Option **Fernzugriff** im Konfigurationsmenü. Außerdem sollten Sie eine ausreichend lange Geheimzahl eingeben.

Beachten Sie bei der Durchführung des Fernzugriffs folgendes:

- Wenn eine mehrstellige Eingabe erwartet wird, leiten Sie diese mit der ***-Taste** ein und schließen Sie sie mit der **#-Taste** ab (z.B. *123# bei der Eingabe der Geheimzahl). Die *-Taste am Beginn ist nicht zwingend erforderlich, einige Modems neigen aber dazu, die erste Eingabe zu verschlucken, dies wird dann durch Eingabe der *-Taste kompensiert.
- Einstellige Eingaben (z.B. für die Wahl eines Menüpunktes) können bereits während der Ansage durchgeführt werden, mehrstellige jedoch erst nach dem Signalton am Ende der Ansage (außer bei Eingabe der Geheimzahl, s.u.).
- Wenn Sie die *-Taste während einer Ansage drücken, wird diese abgebrochen. Fordert diese Ansage z.B. zu einer Eingabe auf, können Sie - nach Abbruch der Ansage mit der *-Taste - direkt die Eingabe vornehmen.
- Die #-Taste führt in der Regel in das letzte Menü zurück. Bei längeren Ansagen wird jedoch lediglich diese Ansage abgebrochen, während Sie im gleichen Menü bleiben.
- Wenn Sie die Geheimzahl erst nach Beginn der Aufzeichnung eingeben, haben Sie etwa 7 Sekunden Zeit für die Eingabe der 1. Zahl, sonst schaltet PCphone in den Faxempfangsmodus.
- Vermeiden Sie längere Pausen während der Fernabfrage. Wenn PCphone länger als 15 Sekunden auf eine Eingabe warten muß, bricht es die Verbindung ab.

So gehen Sie beim Fernzugriff vor:

- wählen Sie die Nummer Ihres Telefonanschlusses.
- wenn Sie die Option **Anrufbeantworter** aktiviert haben, hören Sie nun die Ansage, sonst nur einen kurzen Signalton. Geben Sie nun **während** der Ansage, oder aber **nach** der Ansage, Ihre Geheimzahl mit führender *-Taste und abschließender #-Taste ein. Eine **während** des Übergangs von Ansage zu Aufzeichnung eingegebene Geheimzahl wird vom Modem **nicht** erkannt. In diesem Fall, oder wenn Sie sich vertippt haben, können Sie die Eingabe wiederholen, und zwar wiederum mit führender *-Taste und abschließender #-Taste. Sie können die Eingabe 2-mal wiederholen (Sie haben also insgesamt 3 Versuche). Ist keine Eingabe gültig, trennt PCphone die Verbindung.
- nach korrekter Eingabe der Geheimzahl wird das Hauptmenü angesagt. Aus diesem kann dann durch Betätigen der entsprechenden Taste in Untermenüs verzweigt werden.

Wenn Sie von der automatischen Weiterleitung angerufen werden:

Wenn Sie abheben, hören Sie ein regelmäßig wiederkehrendes Tonsignal. Betätigen Sie nun zuerst die *-Taste, um die Geheimzahlerkennung zu aktivieren, warten Sie etwa ½ Sekunde und geben Sie dann Ihre Geheimzahl mit abschließender #-Taste ein. Jetzt können Sie wie oben verfahren.

Die Menüstruktur beim Fernzugriff

Menüstruktur im Fernzugriff

Hauptmenü

Taste 1 - Anrufbeantworter

Taste 2 - Sprachbox

Taste 3 - Faxmenü

Taste 4 - Magic-Control-Fernsteuerung

Taste 9 - Ende Fernzugriff

Menüstruktur im Fernzugriff

Hauptmenü

Menü: Anrufbeantworter

Taste 1 - Ansage aller neuen (noch nicht abgehörten) Sprachaufzeichnungen

Taste 2 - Ansage aller Sprachaufzeichnungen

Taste 3 - Löschen aller abgehörten Sprachaufzeichnungen

Taste 9 - Ansage der Anzahl der Sprachaufzeichnungen

Taste 0 - führt ins Menü zur Konfiguration des Anrufbeantworters

Taste # - zurück ins Hauptmenü

Während des Abspielens von Sprachaufzeichnungen stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Taste 4 - Eine Aufzeichnung zurück

Taste 5 - Gerade laufende Aufzeichnung wiederholen

Taste 6 - Nächste Aufzeichnung

Taste 0 - Abspielen abbrechen

Menüstruktur im Fernzugriff

Hauptmenü

Menü: Konfiguration des Anrufbeantworters

- Taste 1 - Anrufbeantworteransage ein bzw. aus
- Taste 2 - Sprachaufzeichnung ein bzw. aus
- Taste 3 - Rufweiterleitung ein bzw. aus
- Taste 4 - ändert die Telefonnummer für die Weiterleitung
- Taste 5 - schaltet die Cityrufsignalisierung ein bzw. aus
- Taste 6 - ändert die Telefonnummer für die Cityrufsignalisierung
- Taste 7 - nimmt Ansagetext 1 auf (Funktion: Ansage ohne Aufzeichnung)
- Taste 8 - nimmt Ansagetext 2 auf (Funktion: Ansage mit Aufzeichnung)
- Taste 9 - spielt Ansagetexte 1 und 2 ab
- Taste 0 - sagt die aktuelle Konfiguration an
- Taste # - führt zurück ins Menü Anrufbeantworter

Menüstruktur im Fernzugriff

Hauptmenü

Menü: Sprachmailbox

Taste 1 - nimmt den Ansagetext für eine Sprachbox auf

Taste 2 - löscht eine Sprachboxansage

Taste 4 - sagt den Ansagetext einer Sprachbox an

Taste 5 - wie Taste 4, jedoch für alle Sprachboxen

Taste # - zurück ins Hauptmenü

Menüstruktur im Fernzugriff

Hauptmenü

Menü: Fax

Taste 1 - leitet neue Faxeingänge weiter an die gespeicherte Nummer

Taste 2 - leitet alle Faxeingänge weiter an die gespeicherte Nummer

Taste 3 - löscht alle gesehenen bzw. erfolgreich weitergeleiteten Faxe

Taste 9 - sagt die Anzahl der Faxeingänge an

Taste 0 - führt ins Menü zur Konfiguration der Faxfunktionen

Taste # - zurück ins Hauptmenü

Achtung: Faxeingänge werden erst dann als gesehen gekennzeichnet, wenn sie erfolgreich weitergeleitet werden konnten!

Menüstruktur im Fernzugriff

Hauptmenü

Menü: Konfiguration Fax

Taste 1 - schaltet den Faxempfang ein bzw. aus

Taste 2 - schaltet die automatische Faxweiterleitung ein bzw. aus

Taste 3 - ändert die Telefonnummer für die Faxweiterleitung

Taste 0 - sagt den aktuellen Konfigurationsstatus an

Taste # - führt zurück ins Menü Fax

Menüstruktur im Fernzugriff

Hauptmenü

Menü: Fernsteuerung von Magic-Control

Taste 1 - Fragt den Schaltzustand von Schaltmodulen ab (Modulnummer wird erfragt)

Taste 2 - sendet einen Makro (Makronummer wird erfragt)

Taste 9 - sagt den Systemstatus von Magic-Control an

Taste # - zurück ins Hauptmenü

Die Sprachmailbox

Es können maximal 10 individuelle Sprachnachrichten für verschiedene Anrufer hinterlegt werden. Vorhandene Mitteilungen werden mit der Schaltfläche **Voicebox** angezeigt. Mit der Taste **Aufnehmen** gelangen Sie in ein Menü zur Aufnahme von Ansagen.

Der Zugang zu den Sprachmailboxen wird durch Eingabe der Geheimzahl erlangt (siehe **Fernzugriff auf PCphone**).

Wenn Sie den Anrufbeantworter auf Aufzeichnung geschaltet haben, kann der Anrufer noch eine Mitteilung für Sie hinterlassen.

Falls Sie die Option **Klingeln** aktiviert haben, ertönt bei Abruf dieser Sprachbox ein zusätzliches Klingelsignal. Außerdem macht ein Anzeigefenster Sie auf einen solchen Anruf aufmerksam. Indem Sie die Klingel Ihres Telefons deaktivieren, können Sie so nur ganz bestimmten Personen erlauben, Sie telefonisch zu erreichen. Für die Nutzung des zusätzlichen Klingelsignals ist allerdings eine windows-kompatible Soundkarte erforderlich.

Sprachwiedergabe

Bei der Wiedergabe von Sprachdateien haben Sie folgende Möglichkeiten:



Geht eine Aufzeichnung zurück (wenn mehrere Aufzeichnungen markiert sind).



Hält die Wiedergabe an.



Spielt die gerade laufende Aufzeichnung erneut von Anfang an ab.



Springt zur nächsten Aufzeichnung (wenn mehrere Aufzeichnungen markiert sind).

Bei Wiedergabe über den Modemlautsprecher können Sie die Lautstärke mit dem Rollbalken einstellen, allerdings nicht während laufender Wiedergabe. Halten Sie dazu die Wiedergabe erst mit der Pausetaste an.

Das Faxprotokoll

PCphone protokolliert das Empfangen und Senden von Faxdokumenten mit. Diese Aufzeichnungen bleiben auch erhalten, wenn die entsprechenden Dokumente bereits gelöscht wurden.

Über den Eintrag **Faxprotokoll** des Pulldownmenüs im Hauptfenster rufen Sie das Faxprotokoll auf. Im Listenfeld sehen Sie, welches Ereignis wann stattfand. Im Fenster darunter finden Sie genauere Informationen zum markierten Ereignis.

Ansehen

Falls die zum markierten Ereignis gehörenden Dokumente noch vorliegen, können Sie sie mit dieser Taste ansehen.

Exportieren

Erzeugt eine Textdatei des Faxprotokolls, diese kann auch ausgedruckt werden.

Sicherung laden

Ab einer bestimmten Länge der Protokolldatei legt PCphone diese als Sicherungsdatei an und öffnet eine neue leere Datei. Die gesicherte Datei kann dann mit dieser Taste betrachtet werden. Diese Taste steht nur zur Verfügung, wenn bereits eine Sicherung vorgenommen wurde.

Faxabruf (Polling)

PCphone kann Dokumente von anderen Anbietern abrufen. Dazu dient dieses Menü. Über den Eintrag **Fax abrufen** des Pulldownmenüs im Hauptfenster rufen Sie es auf.

Wählen Sie dazu die gewünschte Anbierrufnummer aus einem Telefonbuch, oder geben Sie sie von Hand ein. Mit der Taste **Abrufen** starten Sie den Vorgang. Der Rest geschieht automatisch.

Achtung: ältere Modems unterstützen die Abruffunktion eventuell nicht.

Erzeugen/Versenden von Faxdokumenten

So erzeugen Sie ein Faxdokument:

- 1.) Erstellen Sie ein Dokument mit einem beliebigen Text- oder Grafikprogramm.
- 2.) Wählen Sie als Drucker den **PCphone Faxdrucker**.
- 3.) Starten Sie den Druckvorgang.
- 4.) Es erscheint ein Abfragefenster, in dem Sie nun die erforderlichen Einstellungen vornehmen.
- 5.) Betätigen Sie die Taste **Senden**.

Adressierung von Faxdokumenten

Bearbeiten von Telefonbüchern

Einrichten des PCphone Faxdruckers

Tip: Um den **PCphone Faxdrucker** nicht jedesmal erneut als temporäres Ausgabegerät einstellen zu müssen, können Sie diesen im Windows-Druckerkonfigurationsmenü auch als **Standarddrucker** angeben.

Einrichten des PCphone Faxdruckers

Im Konfigurationsmenü des PCphone Faxdruckers können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Hohe Auflösung (200x200DPI) oder Standardauflösung (200x100DPI)

Ein mit hoher Auflösung versandtes Fax ist besser lesbar, benötigt aber auch etwa die doppelte Übertragungszeit.

Hochformat oder Querformat

Wählen Sie hier die Seitenorientierung.

Papierformat

Wählen Sie hier das gewünschte Papierformat. Es wird empfohlen, nach Möglichkeit die Einstellung **A4 (210 x 297mm)** zu verwenden. Bei anderen Einstellungen kann es u.U. Probleme mit dem verwendeten Text- oder Grafikprogramm geben.

Adressierung von Faxdokumenten

In diesem Menü können Sie die notwendigen Einstellungen zum Senden, Weiterleiten oder Wiederholen von Faxdokumenten vornehmen.

Sie erreichen dieses Menü mit der Taste **Senden** im Hauptfenster, falls Sie ein Fax in der Eingangs- oder Sendeliste oder im Archiv markiert haben, oder wenn Sie ein Dokument über den PCphone Faxdrucker ausdrucken.

Senden an

Geben Sie hier den Namen des Empfängers ein.

Tel.

Geben Sie hier die Telefonnummer des Empfängers ein.

Eintragen

Übernimmt den eingegebenen Empfänger in die Empfängerliste.

Entfernen

Löscht den markierten Empfänger aus der Empfängerliste.

Senden

Startet den Sendevorgang.

Versuche

Sie können hier eingeben, wieviel Sendeversuche (max. 5) PCphone vornehmen soll, wenn der Empfängeranschluß besetzt ist.

Sendezeit

Wählen Sie hier, ob das Faxdokument sofort oder zu einer bestimmten Zeit gesendet werden soll. Mit den Pfeiltasten kann die Zeit in 30-Minutenschritten verstellt werden. Ein Klick auf das weiße Zeitanzeigefeld zwischen den Pfeiltasten stellt die Anzeige wieder auf SOFORT zurück.

Hohe Auflösung

Wählen Sie hier die Auflösung des zu versendenden Faxdokuments.

Unteren Rand entfernen

Schneidet den weißen Rand am unteren Ende eines Faxdokuments ab. Diese Auswahl steht nur bei neu erstellten Faxen zur Verfügung.

Telefonbuch

Wählen Sie hier eines Ihrer selbsterstellten Telefonbücher zur Auswahl der Faxempfänger.

Übernehmen

Trägt die im Telefonbuch markierten Empfänger in die Empfängerliste ein.

Bearbeiten

Führt in ein Menü zur Bearbeitung der Adresskartei.

Bearbeiten von Telefonbüchern

Hier können Sie Telefonbücher mit Faxadressaten anlegen und bearbeiten. Sie erreichen dieses Menü mit der Taste **Bearbeiten** im Sendemenü oder über das **Pulldownmenü** im Hauptfenster.

Telefonbuch

Wählen Sie hier ein Telefonbuch zur Bearbeitung aus.

Neu

Legt ein neues Telefonbuch an.

Löschen

Löscht das ausgewählte Telefonbuch.

Importieren

Importiert Daten. Die zu importierenden Daten müssen als Textdatei vorliegen, und zwar jeweils 1 Eintrag pro Zeile im Format: **Name;Telefonnummer**. Dieses Format kann nahezu jedes Adressverwaltungsprogramm exportieren.

Eintrag löschen

Löscht den markierten Eintrag.

Name des Empfängers

Eingabefeld für den Faxadressaten.

Faxnummer

Faxnummer des Faxempfängers.

Neuer Eintrag

Fügt den eingegebenen Faxempfänger dem Telefonbuch hinzu.

Ändern/Ersetzen

Ändert den markierten Telefonbucheintrag entsprechend den Eingabefeldern.

Der Faxbetrachter

Der Faxbetrachter von PCphone bietet folgende Funktionen:



Schließt den Faxbetrachter.



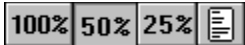
Wenn Sie mehrere Dokumente zum Betrachten markiert haben, können Sie mit diesen Tasten zwischen den Dokumenten blättern.



Druckt das Faxdokument.



Bei mehrseitigen Faxdokumenten können Sie mit diesen Tasten zwischen den Seiten blättern bzw. gezielt einzelne Seiten aufrufen. Die aktuelle Seitennummer wird rechts oben in der Pulldownmenüzeile angezeigt.



Wählen Sie hier eine Vekleinerungsstufe oder die Ganzseitendarstellung. Falls bei Monitoren mit hoher Auflösung die 25%-Darstellung kleiner als die Ganzseitenvorschau erscheinen würde, wird die 25%-Option nicht angeboten.



Mit diesen Tasten können Sie eine Faxseite drehen bzw. invertieren. Die hier vorgenommene Änderung wird NICHT gespeichert. Wenn Sie ein mehrseitiges Faxdokument drucken und die aktuelle Seite mit diesen Funktionen bearbeitet haben, wird auch nur diese Seite des Dokuments entsprechend ausgedruckt.



Ruft die Online-Hilfe auf.

Zusätzliche Funktion im Pulldown-Menü:

Grafik exportieren

Speichert die angezeigte Faxseite als Bitmap (BMP) ab.

Zusätzliche Funktionen mit der Maus:

Ein Doppelklick auf die linke Maustaste vergrößert die Darstellung, ein Doppelklick auf die rechte Taste verkleinert sie.

Das Konfigurationsmenü

Untermenüs für die Konfiguration

Allgemeines

Anrufbeantworter

Fax

Datenverbindung

Modem/Sprache

Zugang

Aktivierungsoptionen von PCphone

Fernkontrolle

Anrufbeantworter

Aufzeichnung

Faxempfang

Datenverbindung

Weitere Einstellungen

Sprachansagen

Hauptpasswort

Programme

Hilfezeile

Weitere Themen

Sprachdateiverwaltung

Aufnahme-/Wiedergabe

Externe Programme

Inbetriebnahme

Problembehebung

Fernkontrolle

Erlaubt den Zugriff auf die Funktionen von PCphone über das Telefon. Bei deaktiviertem Kontrollkästchen kann keine Fernsteuerung vorgenommen werden.

Anrufbeantworter

Schaltet die ANSAGE des Anrufbeantworters ein bzw. aus. Bei aktivierter Aufzeichnung wird ein anderer Text abgespielt als bei deaktivierter Aufzeichnung.

Aufzeichnung

Schaltet die Aufzeichnung von Sprachnachrichten ein bzw. aus.

Faxempfang

Schaltet den Faxempfang ein bzw. aus.

Datenverbindung

Wählen Sie hier, ob eingehende Datenanrufe an ein externes Mailboxprogramm weitergegeben werden sollen.

Sprachansagen

Ruft ein Menü zur Aufzeichnung von Sprachansagen auf.

Hauptpasswort

Geben Sie hier IHR persönliches Passwort für den Fernzugriff auf PCphone ein.

Programme

Ruft ein Menü zur Konfiguration externer Programme auf..

Hilfezeile

Bei aktivierter Option wird in einigen Menüs ein Hilfetext am unteren Fensterrand angezeigt, der Informationen über das gerade vom Mauszeiger überfahrene Anzeige- oder Schaltfeld gibt.

Konfiguration - Allgemeine Einstellungen

Übersicht

Automatisch anzeigen

Neue Sprachnachrichten

Neue Faxdokumente

Neue Fernzugriffsprotokolle

Klingeln

Warten bis Abheben ...

Signalisierung

LED-Signalisierung

In Vordergrund bei Anruf

Protokolle

Fernzugriff protokollieren

Alle Anrufe protokollieren

Signal bei Anruf

Signal nach Anruf

Automatisch anzeigen: Neue Sprachnachrichten

Bei aktivierter Option werden nach Deaktivieren der Empfangsbereitschaft neu eingegangene Sprachnachrichten automatisch angezeigt.

Automatisch anzeigen: Neue Faxdokumente

Bei aktivierter Option werden nach Deaktivieren der Empfangsbereitschaft neu eingegangene Faxdokumente automatisch angezeigt.

Automatisch anzeigen: Neue Fernzugriffsprotokolle

Bei aktivierter Option werden nach Deaktivieren der Empfangsbereitschaft neu angelegte Fernzugriffsprotokolle automatisch angezeigt.

Warten bis Abheben ...

Mit dieser Funktion können Telefongebühren gespart werden: wenn Sie PCphone so konfigurieren, daß es bei Vorliegen neuer Sprachaufzeichnungen nach deutlich weniger Klingelzeichen abhebt als bei Fehlen von neuen Nachrichten, können Sie (als Abfrager) an der Anzahl der Klingelsignale erkennen, ob neue Nachrichten vorliegen. Wenn nicht, legen Sie einfach wieder auf.

LED-Signalisierung

Bei aktivierter Option wird über die Rollen-LED der Tastatur angezeigt, ob PCphone aktiviert ist (nicht bei ausschließlichem Faxempfang). Das Vorliegen neuer Aufzeichnungen wird durch einen geänderten Blinkrhythmus signalisiert.


In Vordergrund bei Anruf

Bei aktivierter Option wird PCphone bei Eingehen eines Anrufs zur aktiven Anwendung und in den Vordergrund gesetzt. Nun kann mit der **Escape-Taste** die Annahme des Anrufs ggfs. abgebrochen werden.

Protokolle: Fernzugriff protokollieren

Bei aktivierter Option wird für jeden telefonischen Fernzugriff auf PCphone ein Protokoll angelegt. Dieses wird im Eingangsverzeichnis angezeigt.

Protokolle: Alle Anrufe protokollieren

Protokolliert alle Anrufe (also auch solche ohne Aufzeichnung von Sprache oder Daten). Diese Ereignisse werden im Eingangsverzeichnis mit folgendem Symbol gekennzeichnet: 

Signal bei Anruf

Auf Wunsch kann PCphone eingehende Anrufe extra signalisieren, damit Sie entsprechend reagieren können. Wählen Sie hier die gewünschte Funktion. Die Datei RING.WAV befindet sich im PCphone-Verzeichnis. Sie kann wahlweise durch eine eigene WAV-Datei ersetzt werden. Für die Verwendung von RING.WAV ist eine Soundkarte erforderlich.

Signal nach Anruf

Auf Wunsch kann PCphone ein Tonsignal bei erfolgter Aufzeichnung eines Sprach- oder Faxanrufs geben. Wählen Sie hier die gewünschte Funktion. Die Datei NEWMESSG.WAV befindet sich im PCphone-Verzeichnis. Sie kann wahlweise durch eine eigene WAV-Datei ersetzt werden. Für die Verwendung von NEWMESSG.WAV ist eine Soundkarte erforderlich.

Konfiguration - Anrufbeantworter

Übersicht

Aufzeichnungsdauer

Hier kann die maximale Aufzeichnungszeit für die Aufzeichnung von Sprachnachrichten eingestellt werden.

Anrufweiterleitung

Bei aktivierter Option wird nach Aufzeichnung einer neuen Sprachnachricht automatisch die hier eingegebene Telefonnummer angewählt. Der angerufene Teilnehmer hat dann (nach Eingabe der Geheimzahl) Zugriff auf die Funktionen von PCphone.

PCphone versucht maximal 5 mal, die angegebene Telefonnummer anzuwählen und dort eine Autorisierung durch die Geheimzahl zu erhalten. Die Anwahlversuche werden im Minutenabstand durchgeführt. Wird bei der angegebenen Telefonnummer abgenommen, ist ein regelmäßiges Tonsignal zu hören.

Da auch Anrufe, bei denen der Anrufer nichts sagt, zur Aufzeichnung führen können (modemabhängig), kann hier noch eine minimale Aufzeichnungslänge eingestellt werden, ab der die Weiterleitung durchgeführt wird. Der günstigste Wert sollte durch Versuche ermittelt werden.

Cityruf

Diese Funktion dient zum Benachrichtigen eines Cityrufempfängers. Wie bei der Anrufweiterleitung wird bei aktivierter Option nach Aufzeichnung einer Sprachnachricht automatisch die angegebene Telefonnummer angewählt. Es wird jedoch nur **ein** Anwahlversuch durchgeführt, um eine mehrfache Aktivierung des Cityrufempfängers zu vermeiden. Ein Fernzugriff auf PCphone ist dabei nicht möglich.

Wenn sowohl die Anrufweiterleitung als auch die Cityruffunktion aktiviert sind, wird zuerst versucht, die Anrufweiterleitung vorzunehmen. Nur wenn diese erfolglos ist, wird dann die Cityrufsignalisierung durchgeführt.

Zugang

Übersicht

PCphone kann bis zu 10 Sprachmailboxen verwalten. Jeder Box weisen Sie ein eigenes Passwort zu. Mit Hilfe dieses Passworts kann ein eingetragener Benutzer persönliche Sprachnachrichten abrufen.

Sprachboxen

Eine Liste aller eingetragenen Benutzer.

Name

Der Name des in der Liste markierten Benutzers. In dieses Feld wird auch der Name eines neuen Benutzers eingetragen.

Passwort

Das Passwort des in der Liste markierten Benutzers. In dieses Feld wird auch das Passwort eines neuen Benutzers eingetragen.

Generieren

Generiert ein neues, bislang unbenutztes Passwort.

Anlegen

Legt einen neuen Benutzereintrag mit den eingegebenen Daten an.

Ändern

Ändert den markierten Benutzereintrag. Achtung: alle Änderungen werden nur nach Betätigen dieser Taste übernommen!

Löschen

Löscht den markierten Benutzereintrag.

Klingeln

Bei aktiviertem Kontrollfeld ertönt ein zusätzliches Klingelsignal, wenn sich der entsprechende Benutzer durch eine Eingabe seiner Geheimzahl legitimiert. Außerdem wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt. Das Klingelsignal wird vom PC erzeugt und erfordert eine windows-kompatible Soundkarte.

Mit dieser Funktion können Sie einen privaten Telefonanschluß simulieren. Wenn Sie zu bestimmten Zeiten nicht für jedermann erreichbar sein möchten, deaktivieren Sie einfach die normale Telefonklingel. Geben Sie den Personen, denen Sie Anrufe gestatten, eine entsprechende Geheimzahl, für die Sie das zusätzliche Klingelsignal aktiviert haben.

Konfiguration - Fax

Übersicht

Faxempfang/-versand

Weiterleiten an ...

Komplett versandte Faxe löschen

Nur fehlende Seiten wiederholen

Kennungen

Firmenname

Faxkennung

Weiterleiten an ...

Bei aktiviertem Kontrollfeld wird ein eingegangenes Faxdokument automatisch an die hier eingestellte Telefonnummer weitergeleitet. Die Telefonnummer darf natürlich nur auf einen Anschluß mit Faxempfangsfunktion weisen. PCphone versucht maximal 3 mal im Abstand von 3 Minuten, den eingestellten Telefonanschluß zu erreichen.

Komplett versandte Faxe löschen

Bei aktivierter Funktion werden einwandfrei versandte Faxe aus dem Sendeverzeichnis gelöscht. Sie können jedoch immer noch im Faxprotokoll verfolgt werden.

Nur fehlende Seiten wiederholen

Falls beim Senden eines Faxes die Übertragung unterbrochen wird, werden (bei aktivierter Funktion) beim nächsten automatischen Sendeversuch nur die fehlenden Seiten übertragen.

Firmenname

Geben Sie hier Ihren Namen bzw. eine Bezeichnung für Ihren Faxdienst ein. Dieser wird automatisch am Kopf eines von Ihnen versandten Faxdokuments eingetragen.

Faxkennung

Geben Sie hier Ihre Telefonnummer ein. Diese wird beim Empfang bzw. beim Senden eines Faxdokuments automatisch an die Gegenstation übermittelt.

Konfiguration - Datenverbindung

Übersicht

PCphone kann auch Anrufe von Datenmodems erkennen und diese, je nach Einstellung, an ein entsprechendes Programm weiterleiten.

Dazu schließt es nach Erkennung eines Datenanrufs den COM-Kanal, ohne jedoch die Modemverbindung zu beenden, und ruft das Mailboxprogramm auf. Die zwischen Modem und Rechner eingestellte Baudrate ist jetzt 19200 Baud. Das Mailboxprogramm muß in der Lage sein, diese bestehende Verbindung zu bearbeiten und sich anschließend selbst zu beenden.

Programm

Wählen Sie hier das auszuführende Programm.

Nach Aufruf ... PCphone beenden

Beendet PCphone nach Aufruf des Mailboxprogramms.

Nach Aufruf ... Auf Programmende warten

Nach Weitergabe wartet PCphone auf das Ende des aufgerufenen Mailboxprogramms.

Nach Aufruf ... Auf Portfreigabe warten

PCphone wartet, bis das aufgerufene Programm die serielle Schnittstelle wieder freigibt.

Modembefehl vor Weiterleitung

Hier können Sie einen Modembefehl eingeben, der noch vor Weitergabe des Anrufs an das Mailboxprogramm ausgeführt wird.

Konfiguration - Modem + Sprache

Übersicht

Modemeinstellungen

Automatische Modemsuche

Modem prüfen

Typ

Schnittstelle

Baudrate

Wahlverfahren

Anwahlbefehl

Spracheinstellungen

Sprachwiedergabe

Sprachkompression

Mithören

Lautstärke

WAV-Wandlung nach Anruf

Pegel: Modem -> WAV

Pegel: WAV -> Modem

Tips zur Sprachaufzeichnung

- wählen Sie nach Möglichkeit eine Kompression, die auch bei beeinträchtigter Datenübertragung neu synchronisieren kann. Dies sind in der Regel Kompressionsverfahren mit 2-Bit- bzw. 4-Bit-Kompression, sowie speziell gekennzeichnete Verfahren mit ungeradzahliger Bitzahl (wie z.B. 3-Bit /resync).
- je besser die Sprachqualität einer Kompression, desto größer sind auch die Anforderungen an die Geschwindigkeit Ihres Rechners und an die Datenübertragung zwischen Rechner und Modem. Sie erkennen eine zu hoch eingestellte Sprachqualität an häufig auftretenden Störungen bei der Aufnahme bzw. Wiedergabe.
- Kompressionen mit hoher Sprachqualität erfordern evtl. eine Übertragungsrate von 57600 Baud.

Automatische Modemsuche

Führt in ein Menü zur automatischen Erkennung angeschlossener Modems. PCphone sucht an den seriellen Schnittstellen Ihres Rechners nach angeschlossenen Modems. Gefundene Modems werden in der Liste angezeigt. Falls PCphone dieses Modem automatisch konfigurieren kann, wird es mit fetter Schrift in der Liste angezeigt und kann dann durch Anklicken selektiert werden. Wenn nicht, muß eine Konfiguration manuell ausgewählt werden.

Modem prüfen

Aktiviert das Modem versuchsweise mit den eingestellten Parametern.

Typ

Aus dieser Liste kann manuell eine Modemkonfiguration ausgewählt werden. Nach Auswahl führt PCphone einen Modemtest durch.

Schnittstelle

Stellen Sie hier ein, mit welchem Anschluß das Modem verbunden ist.

Baudrate

Stellen Sie die gewünschte Übertragungsrate zwischen PC und Modem ein.

Hinweis: Falls sich bei einem Probetrieb keine Schwierigkeiten ergeben, sollte immer die höhere Baudrate (57600 Baud) eingestellt werden.

Wahlverfahren

Mit dem hier eingestellten Wahlverfahren wählt PCphone die Zielstation bei Anruf- bzw. Faxweiterleitung und beim Versenden von Faxen an.

Wenn Sie an eine digitale Vermittlungsstelle angeschlossen sind, sollten Sie Tonwahl einstellen, um den Wahlvorgang zu beschleunigen.

Anwahlbefehl

In diesem Feld können Sie den Anwahlstring editieren. Dies kann u.U. erforderlich sein, wenn Ihr Modem an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist. Lesen Sie dazu die Dokumentation Ihres Modems.

Sprachwiedergabe

Wählen Sie hier, ob die Wiedergabe von Sprachaufzeichnungen über die Telefonleitung, den Lautsprecher des Modems oder über eine Soundkarte erfolgen soll.

Sprachkompression

Ermöglicht die Auswahl der bei der Aufzeichnung von Sprachnachrichten und bei der Aufnahme von Systemansagen verwendeten Sprachkompression. Die angebotenen Kompressionsverfahren sind modemabhängig. Lesen Sie dazu die Dokumentation Ihres Modems.

Mithören

Stellen Sie hier ein, inwieweit Sie während einer Sitzung mithören möchten.

Lautstärke

Stellen ein, ob und in welcher Lautstärke Sie den Übertragungsvorgang verfolgen möchten.

WAV-Wandlung nach Anruf

Sie können hier wählen, ob eingehende Sprachnachrichten direkt nach dem Anruf ins WAV-Format gewandelt werden sollen. Sie sparen dann später Zeit beim Abhören der Nachrichten.

Pegel: Modem -> WAV

Für der Wandlung einer Sprachdatei vom Modemformat ins WAVE-Format kann mit diesem Regler der Lautstärkepegel beeinflusst werden. Es empfiehlt sich jedoch, die Einstellung bei 100% zu belassen, da dies der beste Wert für die meisten Modems ist und die Wandlung dann am schnellsten abläuft.

Achtung: Für die Lautstärke der Wiedergabe **nach** erfolgter Wandlung hat diese Einstellung keine Bedeutung.

Pegel: WAV -> Modem

Für der Wandlung einer Sprachdatei vom WAVE-Format ins Modemformat kann mit diesem Regler der Lautstärkepegel beeinflusst werden. Es empfiehlt sich jedoch, die Einstellung bei 100% zu belassen, da dies der beste Wert für die meisten Modems ist und die Wandlung dann am schnellsten abläuft.

Achtung: Für die Lautstärke der Wiedergabe **nach** erfolgter Wandlung hat diese Einstellung keine Bedeutung.

Inbetriebnahme von PCphone

Konfiguration

1.) Anschluß des Modems

Falls Sie Ihr Modem noch nicht an den Rechner angeschlossen haben, sollten Sie zunächst mit der (dem Modem beigelegten Software) testen, ob es einwandfrei mit dem Rechner zusammenarbeitet.

2.) Programmstart

Starten Sie PCphone.

3.) Registrierung (nicht in der Demoversion)

Geben Sie in das Abfragefenster Ihren Namen und Ihre Lizenznummer ein. Die Lizenznummer finden Sie auf dem Etikett der PCphone-Installationsdiskette. Ohne Eingabe der Lizenznummer kann PCphone nicht gestartet werden. Nach korrekter Eingabe erscheint diese Abfrage nicht mehr.

4.) Notwendige Konfiguration von PCphone

PCphone fragt nun, ob es eine automatische Konfiguration durchführen soll. Dabei werden das Modem und die Sprachansagen konfiguriert.


5.) Weitere Konfiguration

Die restlichen Einstellungen sind bereits vorkonfiguriert. Sie können diese Ihren Anforderungen entsprechend anpassen. Lesen Sie dazu die entsprechenden Kapitel unter Konfiguration.

Aktivierung von PCphone

Einrichten externer Programme

Konfiguration

PCphone bietet im Hauptfenster Schaltflächen für den Aufruf externer Programme. Diese Schaltflächen werden mit der Taste  aufgerufen.

Wenn Sie z.B. beim Betrieb von PCphone ein anderes Kommunikationsprogramm aufrufen möchten, können Sie eine Schaltfläche so konfigurieren, das PCphone zunächst den COM-Port freigibt, das entsprechende Programm aufruft, dessen Beendigung abwartet und anschließend wieder den Betrieb aufnimmt.

Zum Einrichten klicken Sie zunächst die entsprechende Auswahl Taste an, geben das gewünschte Programm ein und eine Bezeichnung für die Taste.

Nun können Sie noch einstellen, ob PCphone vor Aufruf des externen Programms den COM-Port freigeben und auf das Ende des Programms warten soll.

Alternativ kann bei Aufruf eines Programms PCphone auf Ikongröße reduziert werden.

Sprachdateiverwaltung

Konfiguration

In diesem Menü können Sprachansagen aufgenommen und abgespielt werden:

- Wählen Sie mit den Schaltknöpfen über der Auswahlliste, welche Gruppe von Sprachansagen Sie bearbeiten möchten.
- Markieren Sie die zu bearbeitende Ansage in der Liste mit der Maus. Zu jeder Ansage wird ein Textvorschlag angezeigt.
- Nach Druck auf die Aufnahmetaste erscheint stattdessen eine **Stop**-Taste. Je nach Modem und Rechnergeschwindigkeit können Sie jetzt sofort die Ansage sprechen oder müssen noch einige Zehntelsekunden warten, damit der Anfang der Sprachaufzeichnung nicht verschluckt wird. Nach wenigen Versuchen werden Sie das richtige Zeitgefühl dafür gefunden haben.
- Beenden Sie die Aufnahme mit der **Stop**-Taste.
- Nach Aufnahme eines Textes wird dieser automatisch zur Kontrolle abgespielt.

Importieren von Sprachdateien

Im Lieferumfang von PCphone befinden sich Disketten mit vorbereiteten neutralen Sprachansagen für Zyxel-Modems bzw. Modems mit Rockwell-Chipsatz. Legen Sie die entsprechende Diskette in das Diskettenlaufwerk ein und importieren Sie diese Sprachdateien mit der Taste **Importieren**. Wundern Sie sich bitte nicht, falls die mitgelieferten Sprachansagen verzerrt klingen, Ihr Modem hat dann wahrscheinlich eine andere Firmware-Version (dies ist das Betriebssystem des Modems) als unsere. Nehmen Sie die Texte dann einfach neu auf.

Sie können sowohl Dateien im spezifischen Modemformat (Endung *.VDT, wie die mitgelieferten Ansagen) importieren, aber auch Dateien im Windows-WAVE-Format. Wenn Sie die Systemansagen oder die Sprachboxmitteilungen durch importierte Aufnahmen ersetzen möchten, müssen deren Dateinamen (bis auf die Erweiterung *.WAV bei WAVE-Dateien) den von PCphone benutzten Dateinamen entsprechen. Dieser Dateiname wird unterhalb der Auswahlliste angezeigt.

Lautstärke

Mit dem Rollbalken können Sie die Wiedergabelautstärke einstellen. Diese Einstellung ist nur wirksam bei Wiedergabe über den Modemlautsprecher. Sie kann nicht bei laufender Wiedergabe vorgenommen werden. Bei Wiedergabe über eine Soundkarte benutzen Sie bitte das dazugehörige Programm für die Lautstärkeregelung.

Achtung: Änderungen der Lautstärke in diesem Menü werden nicht dauerhaft übernommen. Dazu müssten die Einstellungen im Menü **Konfiguration - Modem/Sprache** vorgenommen werden.

Ein-/Ausgabe

Wählen Sie hier, wie Sie Ansagen aufnehmen bzw. wiedergeben möchten. Lesen Sie dazu bitte das Kapitel **Aufnahme-/Wiedergabe**.

Achtung: Änderungen des Aufnahme-/Wiedergabegeräts in diesem Menü werden nicht dauerhaft übernommen. Dazu müssten die Einstellungen im Menü **Konfiguration - Modem/Sprache** vorgenommen werden.

Löschen

Diese Taste steht nur während der Bearbeitung von Ansagen für die Sprachbox zur Verfügung und löscht die markierten Ansagen.

Aufnahme und Wiedergabe

Konfiguration

Wiedergabe von Sprachaufzeichnungen

Sie können Sprachaufzeichnungen entweder über den Lautsprecher Ihres Modems wiedergeben oder über einen an das Modem angeschlossenen Telefonhörer (siehe weiter unten). Bei Verwendung eines Zykelmodems oder eines Modems mit Rockwell-Chipsatz kann außerdem eine Windows-kompatible Soundkarte verwendet werden.

Aufnahme von Sprachaufzeichnungen

Wenn Ihr Modem über ein **eingebautes Mikrofon** oder einen **Mikrofonanschluß** verfügt, sollten Sie diese Möglichkeit nutzen. So erhalten Sie die beste Sprachqualität.

Falls Ihr Modem über **keinen Mikrofonanschluß** verfügt, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

1) Sie verfügen über einen 2. Telefonanschluß (z.B. in einer Nebenstellenanlage)

Gehen Sie dann folgendermaßen vor:

- rufen Sie zunächst das Menü zur Sprachdateiverwaltung auf
- wählen Sie nun vom 2. Telefonanschluß den Anschluß an, an dem sich das Modem befindet.
- während es klingelt (nicht vorher!), aktivieren Sie unter dem Punkt **Ein/Ausgabe** die Option **Telefon**.
- PCphone baut nun die Verbindung auf, und Sie können alle Sprachansagen über das Telefon aufnehmen.
- nach Beendigung der Aufnahme legen Sie den Hörer wieder auf und verlassen das Menü zur Sprachdateiverwaltung.

Diese Art der Aufnahme ergibt ebenfalls eine gute Sprachqualität.

2.) Sie haben keinen 2. Telefonanschluß

Diese Lösung ist nur für Modems der Fa. Zykel verwendbar!

In diesem Fall ist der Vorgang etwas komplizierter. Sie benötigen einen Telefonhörer mit RJ11-Anschlußstecker. Diesen stecken Sie nun in den Line-Eingang Ihres Modems. Wie oben müssen Sie nun im Menü zur Sprachdateiverwaltung die Option **Telefon** aktivieren. Beachten Sie bitte, daß Sie zum Aufnehmen in die Hörmuschel des Hörers sprechen müssen! Es sei hier nicht verschwiegen, daß die Aufnahmequalität bei dieser Art der Aufzeichnung nicht besonders gut ist.

3.) Sie verwenden eine Soundkarte

Wählen Sie die Option **Soundkarte**. Nehmen Sie nun die Sprachansagen über das an der Soundkarte angeschlossene Mikrofon auf. Bei Verlassen des Aufnahmemenüs werden die aufgenommenen Ansagen automatisch ins Modemsprachformat konvertiert.

Problembehebung

Falls Sie beim Betrieb von PCphone auf Schwierigkeiten stoßen, finden Sie hier vielleicht eine Lösung:

Allgemeine Schwierigkeiten

PCphone stürzt beim Start mit allgemeiner Schutzverletzung ab

Modem läßt sich nicht initialisieren

Probleme beim Einsatz auf langsamen Rechnern

Sprachwiedergabe und -aufnahme

Äußerst leise Sprachwiedergabe bzw. -aufnahme

Sprachwiedergabe undeutlich/unterbrochen oder lautes Rauschen

Keine oder sehr späte Reaktion auf Lautstärkeinstellung

Faxbetrieb

Schlechte Faxqualität beim Senden

Schlechte Faxqualität beim Empfangen

Kein Verbindungsaufbau beim Senden von Faxdokumenten

Modem bricht das Senden von Faxdokumenten häufig ab

Anrufweiterleitung oder manuelle Faxannahme versagen

Modem erkennt eingehende Faxanrufe nicht automatisch

Faxbetrachter zeigt Seiten nicht an

Faxbetrachter zeigt Seiten nur unvollständig an

Fernkontrolle

Schwierigkeiten beim Erkennen der Geheimzahl

Modem erkennt Eingaben während des Fernzugriffs nicht zuverlässig

Modem erkennt Eingaben während des Fernzugriffs, obwohl keine erfolgten

Generell gilt: die Modemhersteller arbeiten mit Hochdruck an der Verbesserung der Sprachfunktionen Ihrer Geräte. In kurzen Zeitabständen erscheinen neue Versionen der Steuersoftware (auch FIRMWARE genannt). Rüsten Sie Ihr Modem nach Möglichkeit auf die jeweils aktuelle Firmware-Version auf, um eine möglichst saubere Funktion zu erreichen.

Aktuelle Firmwareversionen zur Zeit der Drucklegung:

Zyxel U1496E: Version 6.15

Creatix LC144VF: Version 1.61

Elsa Microlink 28.8TQV: Version 1.09

Problembhebung

Übersicht

PCphone stürzt beim Start mit allgemeiner Schutzverletzung ab

PCphone benötigt und installiert für seinen Betrieb die Datei **THREED.VBX**. Diese Datei ist u.a. für 3D-Effekte bei der Bildschirmdarstellung verantwortlich. Viele andere Windows-Programme greifen ebenfalls auf diese Datei zu.

Durch die Installation eines anderen (vermutlich US-amerikanischen) Programms ist eine **fehlerhafte** Version der Datei THREED.VBX auf Ihren Rechner gelangt. Es handelt sich dabei um eine alte Testversion. Diese wurde nachträglich von dritter Seite mit einem relativ aktuellen Datum und mit einer **gefälschten**, sehr hohen internen Versionsnummer versehen.

Korrekt arbeitende Installationsprogramme wie das von PCphone prüfen, bevor sie eine Datei auf die Festplatte kopieren, ob sich nicht schon eine aktuellere Version dieser Datei dort befindet. In dem hier beschriebenen Fall findet das Installationsprogramm nun eine vermeintlich aktuellere Version und installiert die eigene Datei **nicht**. Die Folge ist der Programmabsturz beim Betrieb von PCphone mit der fehlerhaften Datei.

So beheben Sie das Problem:

Beenden Sie zunächst WINDOWS. Löschen Sie dann im WINDOWS\SYSTEM-Verzeichnis Ihres Rechners die Datei THREED.VBX. Durchsuchen Sie ebenfalls das WINDOWS-Verzeichnis und löschen sie diese Datei auch dort, falls vorhanden. Installieren Sie PCphone nun erneut. Es wird jetzt einwandfrei arbeiten.

Achtung:

Falls Sie das fremde Installationsprogramm, das die fehlerhafte Datei THREED.VBX auf Ihre Festplatte kopiert hat, erneut aufrufen, wird es die von PCphone installierte einwandfreie Version dieser Datei wieder überschreiben. Sie können dies verhindern, indem Sie nach der Installierung von PCphone das Schreibschutzattribut der Datei THREED.VBX setzen. Andernfalls müßten Sie die oben beschriebene Fehlerbehebung wiederholen.

Problembhebung

Übersicht

Modem läßt sich nicht initialisieren

Überprüfen Sie noch einmal die Anschlüsse, und verwenden Sie ggfs. zunächst die dem Modem mitgegebene Software, um Fehler bei PCphone ausschließen zu können. Falls der Fehler nur bei PCphone auftritt, überprüfen Sie die Modemkonfiguration. Bedenken Sie, daß für die Fernzugriffs- und Sprachfunktionen ein sprachfähiges Modem erforderlich ist. Falls Sie nur die Faxfunktionen nutzen möchten, muß das Modem Fax-Class2-fähig sein.

Problembhebung

Übersicht

Sprachwiedergabe undeutlich/unterbrochen oder lautes Rauschen

Prüfen Sie die eingestellte Baudrate im Menü **Konfiguration - Modem/Sprache**. Kompressionsverfahren mit hoher Sprachqualität erfordern u.U. eine hohe Übertragungsrate von 57600 Baud. Bei langsamen Rechnern wiederum kann eine niedrige Baudrate von 38400 Baud zu besseren Ergebnissen führen.

Eventuell ist der ausgewählte Sprachkompressionsmodus auch zu anspruchsvoll für Ihren Rechner. Wählen Sie eine Kompression mit geringerer Sprachqualität.

Sie sollten Versuche mit unterschiedlichen Baudraten und Kompressionsverfahren durchführen, bis Sie zu einem optimalen Ergebnis gelangen.

Problembhebung

Übersicht

Keine oder sehr späte Reaktion auf Lautstärkeinstellung

Folgendes Phänomen wurde mit einigen Exemplaren des Modems ZyXEL U1496EG+ bei Wiedergabe von Sprachaufnahmen über den Modemlautsprecher beobachtet: Wird nach einer Regulierung der Wiedergabelautstärke sofort eine Aufnahme abgespielt, kann die tatsächliche Änderung der Lautstärke erst mit einiger Verspätung (evtl. auch gar nicht) eintreten. Ursache ist wahrscheinlich ein schlecht reagierender digitaler Lautstärkesteller im Modem.

Es handelt sich hier um einen Mangel des Modems. Dieses Phänomen ist allerdings für den normalen Betrieb von PCphone ohne Belang, da bei beim Abspielen von Aufnahmen über die Telefonleitung die Lautstärkeregelung keine Auswirkung hat.

Problembhebung

Übersicht

Äußerst leise Sprachwiedergabe bzw. -aufnahme

Falls eigene Aufnahmen, evtl. auch die mitgelieferten Ansagen, über das Telefon oder den Modemlautsprecher kaum zu verstehen sind, oder sehr verzerrt klingen, prüfen Sie bitte, ob das Modem an einen COM-Port mit FIFO-Puffer angeschlossen ist (in der Regel sind die Chips auf diesen Schnittstellenkarten mit 16550 o.ä. gekennzeichnet). Diese Bausteine werden nämlich von MS-Windows nicht immer korrekt unterstützt. Verwenden Sie als Abhilfe einen alternativen Schnittstellentreiber wie z.B. CYBERCOM (Freeware!), bzw. kontaktieren Sie Ihren Händler, um nähere Informationen zu erhalten.

Problembhebung

Übersicht

Modem erkennt Eingaben während des Fernzugriffs nicht zuverlässig

Dieses Phänomen tritt bei Modems der Fa. Zyxel mit älteren Firmware-Versionen auf. Diese verschlucken am Anfang einer Sprachwiedergabe oder -aufzeichnung gelegentlich Kommandos. Zur Abhilfe sollten Sie nach der Eingabeaufforderung etwa ½ Sekunde warten und vor dem eigentlichen Befehl ein- oder zweimal die *-Taste betätigen. Da diese während einer Eingabe keine Funktion hat, kann dieses Kommando ruhig verschluckt werden. Falls möglich, sollte das Modem auf die aktuelle Firmwareversion aufgerüstet werden.

Problembhebung

Übersicht

Modem erkennt Eingaben während des Fernzugriffs, obwohl keine erfolgten

Dieser Fehler wurde beobachtet bei den folgenden Modems: Creatix LC144VF mit Firmware V1.41, ELSA MikroLink mit älterer Firmware. Evtl. tritt er auch bei anderen Modems mit Rockwell-Chipsatz auf. Während des Fernzugriffs wird manchmal die Eingabe der Taste 1 erkannt, ohne daß diese betätigt wurde. Hier hilft nur das Aufrüsten der Modemfirmware auf die aktuelle Version.

Problembhebung

Übersicht

Kein Verbindungsaufbau beim Senden von Faxdokumenten

Bei manchen Modemtypen können diese Probleme auftreten:

- 1.) Zum Versenden eines Faxdokuments wählt PCphone die eingegebene Telefonnummer. Während es beim angerufenen Faxgerät noch klingelt, wird der Wahlvorgang bereits mit der Meldung **Besetzt** abgebrochen. Dies kann insbesondere auftreten beim Anwählen von Faxanschlüssen in Großbritannien oder Hongkong.
- 2.) Ein Verbindungsabbruch kann ebenfalls erfolgen, wenn beim angerufenen Teilnehmer abgehoben wird, aber dort anstelle eines Faxgeräts eine Stimme zu hören ist.

Die Ursache ist in beiden Fällen gleich: einige Modems haben Probleme mit der Auswertung der Tonsignale verschiedener Telefonsysteme oder mit der Erkennung von Sprache am angerufenen Telefonanschluß.

So umgehen Sie diese Schwierigkeit:

Schalten Sie die Besetzttonerkennung Ihres Modems aus. Dies geschieht in der Regel mit dem Befehl **X2**. Fügen Sie diesen Befehl manuell in den Anwahlstring ein (im Menü **Konfiguration Modem+Sprache**).

Beispiel: Statt ATDT nun **ATX2DT** bei Tonwahl, bzw. statt ATDP nun **ATX2DP** bei Pulswahl.

Achtung: je nach Modem werden durch diesen Befehl auch andere Modemmeldungen unterdrückt. Falls der o.a. Fehler nur selten auftritt, sollte die hier angegebene Änderung im Anwahlstring wieder rückgängig gemacht werden.

Problembhebung

Übersicht

Anrufweiterleitung oder manuelle Faxannahme versagen

Diese Fehler wurden bei Modems vom Typ ELSA MikroLink 28.8TQV beobachtet:

- 1.) Bei der Anrufweiterleitung gibt das Modem keine Signaltöne ab und nimmt auch keine Geheimzahl an.
- 2.) Wird nach Annahme eines Anrufes per Telefon bei bestehender Verbindung die direkte Faxannahme eingeleitet, verweigert das Modem die Verbindungsaufnahme.

Die Ursache beider Fehler liegt in mangelhafter Firmware des Modems, es bleibt die Hoffnung, daß neuere Versionen diesen Fehler nicht mehr haben.

Es ist nicht auszuschließen, daß dieser Fehler auch bei anderen Modems (insbesondere mit Rockwell-Chipsatz) auftritt.

Problembhebung

Übersicht

Schlechte Faxqualität beim Senden

Diese Erscheinung tritt bei Zyxelmodems mit der älteren Firmware-Version 6.0 auf. Diese Version macht einen Fehler bei der Kodierung von Faxdaten. Hier hilft nur die Aufrüstung auf die aktuelle Firmware-Version.

Problembhebung

Übersicht

Schlechte Faxqualität beim Empfangen

Deutet auf zu geringe Leistungsfähigkeit des Rechners hin. Eventuell hilft die Nachrüstung einer Schnittstellenkarte mit Empfangspuffer.

Problembhebung

Übersicht

Modem bricht das Senden von Faxdokumenten häufig ab

Dieses Phänomen wurde bei Creatix-Modems und anderen Modems mit Rockwell-Chipsatz in Verbindung mit langsamen Rechnern beobachtet. Diese Modems brechen eine Übertragung beim Senden sofort ab, wenn die Daten vom PC nicht schnell genug geliefert werden. Ein korrektes Verhalten beim Ausbleiben von Daten wäre (wie auch von anderen Modems praktiziert), das Übertragen von Null-Bytes an die Gegenstation.

Diese Fehler kann evtl. durch Verwenden einer Schnittstellenkarte mit Sendepuffer behoben werden. Dann sollten Sie allerdings auch einen alternativen COM-Driver wie z.B. das Freewareprogramm **Cybercom** verwenden, da der Standard-Windostreiber den Sendepuffer nicht aktiviert.

Eine andere Möglichkeit zur Problembeseitigung ist das Einstellen des Modems auf eine niedrigere Sendegeschwindigkeit. Kopieren Sie dazu die für Ihr Modem verwendete Konfigurationsdatei im Verzeichnis ..CONFIG in eine Datei mit dem Namen TEST.MCF, und ändern Sie die folgenden Einträge in dieser neuen Datei mit einem Texteditor:

NAME = **Test Slow**
FAXSENDINIT1 (bzw. 2) = AT+FDCC=1,x,0,2,0,0,0,0|

wobei Sie für x eine Zahl von 1 bis 4 einsetzen:

x = 1 : 4800 Bit/sec.

x = 2 : 7200 Bit/sec.

x = 3 : 9600 Bit/sec.

x = 4 : 12000 Bit/sec.

Probieren Sie aus, bis zu welcher Geschwindigkeit das Versenden von Faxdokumenten einwandfrei funktioniert.

Achtung: nach Ändern der Modemkonfigurationsdatei müssen Sie diese erst aktivieren: Wählen Sie dazu im Menü **Konfiguration - Modem/Sprache** die Funktion **Typ**, und klicken Sie die neue Konfiguration an.

Problembhebung

Übersicht

Probleme beim Einsatz auf langsamen Rechnern

Mit langsamen Rechnern sind hier PCs mit weniger Leistung als ein üblicher 486DX33 gemeint. In diesem Fall können Probleme auftreten wie z.B.:

- nicht ordnungsgemäßes Annehmen von ankommenden Anrufen,
- fehlerhaftes Versenden und Empfangen von Faxdokumenten,
- schlechte Sprachqualität bei Aufzeichnung und/oder Wiedergabe,
- Hängen von PCphone und Modem, d.h., längere Zeit keine Reaktion dieser Komponenten, und mehr.

In diesem Fall haben Sie folgende Möglichkeiten zur Abhilfe:

- Stellen Sie die Baudrate auf 38400 Baud (im Menü **Konfiguration - Modem/Sprache**). Unter Umständen kann Ihr Rechner die vom Modem gelieferten Daten nicht schnell genug verarbeiten bzw. seine Daten nicht schnell genug senden. Die langsamere Baudrate gibt etwas mehr Zeit.
- Verwenden Sie die Sprachkompression mit den geringsten Anforderungen an die Übertragungsrate (in der Regel 2-Bit-Kompressionsmodi). Achten Sie darauf, daß der gewählte Kompressionsmodus resynchronisieren kann (Kennzeichnung mit **/resync**).
- Vermeiden Sie es, daß andere Programme während des Annehmens von Gesprächen bzw. während des Sendens von Faxdokumenten geladen sind.
- Verwenden Sie eine Schnittstellenkarte mit Empfangspuffer.

Problembekämpfung

Übersicht

Faxbetrachter zeigt Seiten nicht an

Falls der Faxbetrachter das Aufbauen einer Seite mit einer Fehlermeldung abbricht, können folgende Ursachen vorliegen:

1.) Das Fax selbst enthält ungültige Daten

In diesem Fall ist keine Abhilfe möglich. Diese Ursache liegt in der Regel in einer fehlerhaften Datenübertragung begründet.

2.) Der Arbeitsspeicher des Rechners reicht nicht aus

Diese Ursache kann vorliegen, wenn Sie gleichzeitig mit PCphone noch ein oder mehrere andere Programme mit intensiver Speichernutzung verwenden. In diesem Fall können Sie die **permanente Auslagerungsdatei** von Windows vergrößern, oder Sie müssen die anderen Anwendungen beenden.

Problembekämpfung

Übersicht

Modem erkennt eingehende Faxanrufe nicht automatisch

Dies ist ein bekannter Fehler beim Creatix LC144VF, Firmware V1.41 (evtl. auch bei anderen Modems mit Rockwell-Chipsatz). Wenn der Anrufbeantworter oder der Fernzugriff aktiviert ist, wird das Signal des anrufenden Faxgerätes häufig nicht erkannt. Hier hilft nur das Aufrüsten der Modemfirmware auf die aktuelle Version.

Problembhebung

Übersicht

Schwierigkeiten beim Erkennen der Geheimzahl

Manchen Modems bereitet es Probleme, die Geheimzahl während der Ansage des Anrufbeantwortertextes zu erkennen. Warten Sie in diesem Fall, bis das Tonsignal für die Aufzeichnung erfolgt, warten Sie etwa $\frac{1}{2}$ Sekunde und geben Sie dann die Geheimzahl ein.

Problembhebung

Übersicht

Faxbetrachter zeigt Seiten nur unvollständig an

Bei einer älteren Trident-Grafikkarte trat folgendes Problem auf:

Insbesondere in der Auflösungsstufe **100%** werden nur Teile des Faxes sauber angezeigt, beim Verschieben des Bildausschnitts mit den Rollbalken werden die neuen Bildbereiche teilweise nicht angezeigt.

Dieses Problem beruht auf einem Fehler im Treiber der Grafikkarte, er läßt sich auch mit anderen Programmen reproduzieren: Exportieren Sie das fehlerhaft angezeigte Fax in eine BMP-Datei und laden Sie diese mit MS Paintbrush. Dort werden Sie dann dieses Phänomen wiederfinden.

Abhilfe kann hier nur ein neuer Treiber für die Grafikkarte schaffen.

